

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verschluß. Zur Verlängerung des Spritzes sind in den Schenken fünf Bolzenlöcher angebracht und die beiden Enden mit elektrisch aufgeschweißten „Stiefeln“ (Taschen) versehen. Die Versuche der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt auf Rücksichtigt sind befriedigend ausgefallen. In ihrem Begutachtungsbericht kommt die städtische Gerüskontrolle zum Schlusse, daß „bei richtiger fachmännischer Verwendung des Perfecto-Spritzes, speziell bei gleichmäßigen Druckverhältnissen der Grabenwände, dieser Spritz der Holzspülung nicht nachsteht und daher bei Verwendung volle Sicherheit bietet.“

Die Handhabung ist außerordentlich einfach und zeitsparend. Sie ermöglicht die Ausübung der Spritzfunktionen mit einem einzigen Arbeiter. Die Wirtschaftlichkeit liegt aber auch in der Verstellbarkeit des einzelnen Spritzes auf verschiedene Längen. Dann ist natürlich die Abstützung gegenüber den Holzstempeln auf ein Minimum reduziert. Gegenüber der klobigen Holzspülung beansprucht der Perfecto-Spritz wenig Raum und erhöht damit die Bewegungsfreiheit der Grabenarbeiter ganz wesentlich. Ein sehr wichtiges Moment zu Gunsten der Perfecto-Spülung scheint mir auch darin zu liegen, daß bei der leichten Verstellbarkeit des Spritzes mit Schnelligkeit nachgespritzt werden kann, wo sich die Plötzlichkeit der Notwendigkeit in unsicherem Boden gelegentlich ergibt. Dadurch fühlt sich der Graben- und Kanalarbeiter in seiner manchmal gefährlichen Arbeit gesicherter.

R. L.

„Neo Stuc“, patentierte Simili-Steinsfarbe an der Schweizer Mustermesse 1928. (Eingesandt.) Für Maler-, Gipser-, Bildhauer-, Architektur- und Baugeschäfte hatte die Firma Néo Stuc S.-A. Genève (Vertreter W. Süffert, Basel, Immengasse 20) auch dieses Jahr wieder in Halle 4 ihre bewährte Simili-Steinsfarbe ausgestellt.

Nach dem Urteil erfahrener, gut orientierter Fachleute wird Neo Stuc als eine für obige Gewerbe konkurrenzlose Errungenschaft bezeichnet. Dieses patentierte Produkt eignet sich hervorragend als Anstrich aller im Freien oder im Innern auszuführenden Arbeiten. Infolge seiner großen Adhäsion können Zement, armierter Beton, Stein, alte Farbe, Eisen, Blech, Gips, Holz, Fayence, Glas usw. mit dem Pinsel bestrichen werden, wobei Neo Stuc allen diesen Materialien wunderbaren Naturstein Charakter verleiht.

Neo Stuc kann beliebig gefärbt und auch im Korn verschieden gewählt werden. Schon nach relativ kurzer Zeit erhärtet die Masse derart, daß Neo Stuc-Anstriche allen Witterungsseinflüssen, böswilligen Beschädigungen, Verkratzungen, selbst mit harten Gegenständen usw. außergewöhnlichen Widerstand zu bieten vermögen. Verschmutzte Neo Stuc-Wände können mit Leichtigkeit mittels Bürste und Seifenwasser gereinigt werden.

Aus allen diesen Gründen kann Neo Stuc, das mit einem gewöhnlichen Verputz oder Delffarbanstrich natürlich nicht zu vergleichen ist, für Innen- oder Außenarbeiten aller Art empfohlen werden. Sowohl bei Fassadenanstrichen von Fabriken, Geschäftshäusern, Villen, Kirchen, Schulgebäuden, als auch bei der Ausstattung von Treppenhäusern, Ausstellungs-, Läden- u. Empfangsräumlichkeiten, Denkmälern usw., hinterläßt Neo Stuc-Anstrich einen vornehmen Eindruck. Die Dauerhaftigkeit ist derart, daß bei sachgemäßer Ausführung von der Lieferfirma eine zehnjährige Garantie übernommen werden kann.

In Hand zahlreicher mit Neo Stuc behandelten Skulpturen (wie eine badende Schönheit von Callegrin, Büste J. J. Rousseau) Skulpturen, Blechgesimsen, Holzprofilen, Glasplakaten, Eternitwänden usw. sind die vielen Anwendungsmöglichkeiten in interessanter

Weise dargestellt worden. Interessenten werden ersucht, Muster und Vorführung durch den Vertreter W. Süffert, Basel, zu verlangen.

Literatur.

Blinz-Fahrplan. Pünktlich auf den 15. Mai ist die Sommerausgabe dieses handlichen roten Taschenfahrplans erschienen. An Zuverlässigkeit und Fehlerarmut steht er den amtlichen Publikationen in nichts nach. Seine Vollständigkeit für alle Verkehrsmittel (er enthält auch alle Fahrzeiten der Schiffe, Postautos, Straßenbahnen und Verkehrsflugzeuge) und seine einzigartige, praktische Einteilung mit dem Griffregister am Rand haben ihn verdientermaßen zu einem der beliebtesten Fahrpläne der Schweiz gemacht. Außer den Fahrzeiten enthält er auch die Fahrpreise ab Zürich, die Zugnummern, Wagenklassen, Anschlußzeiten Perronnummern und zahlreiche wertvolle Mitteilungen über Verkehrseinrichtungen, Rundreisebillets usw. Trotz dieser Vollständigkeit und der großen, gut lesbaren Schrift ist der „Blinz-Fahrplan“ nur ein schlankes Bändchen, das in jeder Tasche gut Platz hat. Er kostet nur Fr. 1.30 und ist an jedem Kiosk, Billettschalter und in allen Papeterien und Buchhandlungen erhältlich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NE. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen seheben in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

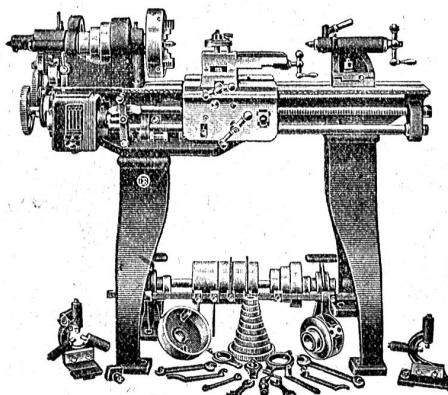
208. Ist es möglich, bestehende Zementböden auf ihre Mischung, Zementgehalt zu prüfen und wie? Ges. Antworten unter Chiffre 208 an die Exped.

209. Wer hat circa 300 Stück halbe rote Frankfurter Verblender abzugeben? Offerten an G. Joss, Baumeister, Rüschlikon.

210. Wer hätte abzugeben: 1 Transmission, 3,50 m lang, 50 mm Ø mit 2 Hängen und 1 Stehlager mit Ringschmierung; 1 Elektromotor, Spannung 250 Volt, 5—7 PS, mit Spanschienen und Anlasser? Offerten an J. Felber, Sägerei, Bordenwald (Argau).

211. Wer hätte eine gut erhaltene, kombin. Abricht- und Dickehobelmashine mit runder Welle und 30—50 cm Breite ab-

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7**